



## Innovation und Optimismus: Die Branche zeigt Stärke auf der IFFA 2025

**Frankfurt am Main, 08.05.2025. Die Atmosphäre an den Ständen der über 1.000 Aussteller auf der IFFA – Technology for Meat and Alternative Proteins war geprägt von einer hohen Investitionsbereitschaft. In einer komplexen weltwirtschaftlichen Lage zeigte die Branche eindrucksvoll ihre Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit. Und das bestätigen auch die Besucherzahlen: Insgesamt kamen 63.117 Fachbesucher\*innen aus 144 Ländern zur internationalen Leitmesse nach Frankfurt. Der Anteil aus dem Ausland liegt bei 74 Prozent.**

Die internationale Fleisch- und Proteinwirtschaft nutzte die IFFA, um die Trends bei Automatisierung, Künstlicher Intelligenz (KI) und Robotik zu erleben. KI-gestützte und datengetriebene Prozessintelligenz ist die Zukunft und zahlreiche Aussteller präsentierten dazu wegweisende Lösungen. Daneben zeigten die Unternehmen eine große Vielfalt innovativer Ingredienzien, die Trends in der handwerklichen Fleischverarbeitung und neue Produkte aus alternativen Proteinen. 63.117 Besucher\*innen aus 144 Ländern kamen vom 3. bis 8. Mai nach Frankfurt am Main, darunter der Großteil aus der proteinverarbeitenden Industrie, aber auch aus dem Lebensmittelhandel, der Verpackungsindustrie, dem Fleischerhandwerk und der Gewürzindustrie.

„Zur IFFA ist kein Weg zu weit – das hat sich wieder eindrucksvoll gezeigt“, sagt Wolfgang Marzin, Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe Frankfurt. „Drei von vier Besucher\*innen kamen aus dem Ausland nach Frankfurt – und gerade auch von außerhalb Europas, wie beispielsweise aus den USA, China, Südamerika und Australien.“ Weiter erklärt Marzin: „Was mich besonders gefreut hat, war das Feedback zu der spürbar positiven Stimmung in den Hallen. Trotz aktuell herausfordernder wirtschaftlicher Rahmenbedingungen herrschte an den Ständen ein echter Aufbruchgeist. Die IFFA hat gezeigt, wie viel Innovationskraft in der Branche steckt – und dass sie bereit ist, in die Zukunft zu investieren.“



Die IFFA zeigt: Automatisierung und Robotik revolutionieren die Proteinverarbeitung und -verpackung. Quelle: Messe Frankfurt Exhibition GmbH

### **Proteinverarbeitung im Wandel: Smarte Technologien erobern die Produktion.**

1.019 Aussteller aus 52 Ländern präsentierten unter dem Motto „Rethinking Meat and Proteins“ Maschinen, Technologien und Lösungen für die gesamte Wertschöpfungskette – vom Processing über Verpackung und innovativen Zutaten bis zu den Trends im Verkauf. Das umfassende Angebot der Unternehmen machte deutlich: Die Fleisch- und Proteinverarbeitung entwickelt sich rasant weiter – angetrieben vom steigenden Fachkräftemangel und dem Bedarf an effizienteren Prozessen. Im Fokus standen unter anderem KI-Anwendungen und Automatisierungslösungen. Ebenso zeigten digitale Technologien zur Analyse von Produktionsdaten ihr Potenzial für mehr Transparenz, Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit.

Besucherinnen und Besucher aus dem Fleischerhandwerk nutzten die IFFA, um einen Überblick über praxisnahe Lösungen für ihren Betrieb zu bekommen: von digitalen Systemen über moderne Betriebsstrukturen bis hin zu zukunftsweisenden Verpackungstechniken. Austausch mit Kolleg\*innen, spannende Wettbewerbe und Preisverleihungen zeigten die Vielfalt des Handwerks und rundeten das Messeerlebnis ab.

Alternative Proteine sind ein zunehmendes Segment der Lebensmittelindustrie – das zeigte sich auch am Interesse an der World of New Proteins, die erstmals auf der IFFA ein eigenes Ausstellungsareal belegte. Innovationen rund um Geschmack, Textur und Nährwert standen im Mittelpunkt des Interesses. Neue Produkte basierend auf pflanzlichen Proteinen und Mykoproteinen aus Pilzen sowie die Präzisionsfermentation waren die zentralen Gesprächsthemen.

### **Positive Einschätzung der Branchenkonjunktur.**

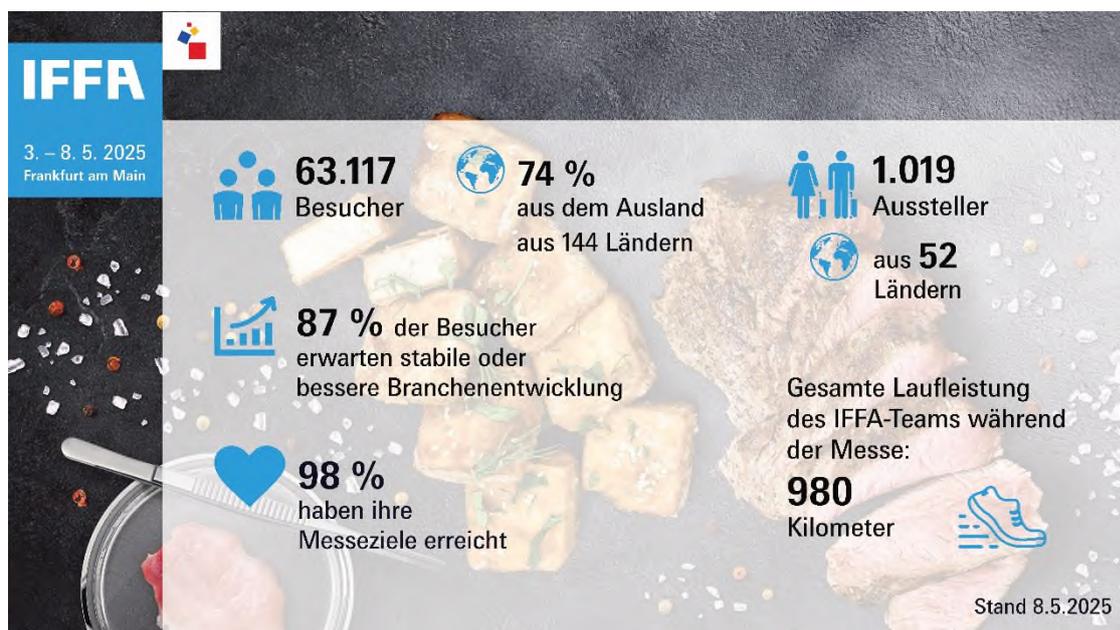
Mehr als die Hälfte der Besucher\*innen geht von einer Verbesserung der Konjunktur aus – ein Drittel geht davon aus, dass sie gleichbleibt. Die Befragten waren begeistert von der IFFA: 98 Prozent gaben an, ihre Messeziele erreicht zu haben. Auch im Hinblick auf das Angebot der Aussteller war die Zufriedenheit mit 95 Prozent außerordentlich hoch.

## Das Eventprogramm: Erlebnis, Austausch, Innovation.

Mit einem vielseitigen und praxisorientierten Eventprogramm bot die IFFA Impulse und Inspiration. Die IFFA Kitchen überzeugte mit einem Mix aus Live Cooking, Produktverkostungen und Fachvorträgen. Diskussionspanels spannten einen weiten Bogen: Themen wie der Status quo bei kultiviertem Fleisch, Biointelligenz im Maschinenbau, pflanzenbasierte Proteine für maßgeschneiderte Produkte und Chancen im Sektor der Fleischalternativen aus Sicht von Start-ups stießen auf großes Interesse.

Die IFFA-Factory zeigte mit einer Innovationsshow und Vorträgen wie Maschinenbau, Forschung und Start-ups aktiv gegen den Fachkräftemangel vorgehen. Im Mittelpunkt: Technologien, die Abläufe smarter machen, die Bedienung erleichtern und die Mitarbeitenden gezielt entlasten. Großen Zuspruch erhielten auch die Discovery Tours – die geführten Messerundgänge zu ausgewählten Ausstellern und Produkten.

Das deutsche Fleischerhandwerk stellte in Produkt- und Qualitätswettbewerben eindrucksvoll die hohe Qualität und Handwerkskunst der Betriebe unter Beweis. Auf der Preisverleihung zum Fleischer des Jahres 2025, trafen sich die Vertreter\*innen des Handwerks, um den Repräsentanten eines modernen, nachhaltig geführten Fleischerbetriebes zu küren. Besonders großen Zuspruch erhielten auch die internationalen Wettbewerbe und Preisverleihungen.



Die IFFA 2025 in Zahlen. Quelle: Messe Frankfurt Exhibition GmbH

Die nächste IFFA – Technology for Meat and Alternative Proteins – findet vom 13. – 18.5.2028 statt.

## Fakten zur IFFA

	<b>2025</b>	<b>2022</b>
Aussteller	1.019	865
Ausstellernationen	52	44
Besucher*innen	63.117	49.448
Besuchernationen	144	129
Anteil Besucher Ausland	74%	71%
Top Besuchernationen (nach Deutschland)	China, Spanien, Polen, Niederlande, Italien, USA, Brasilien, Ukraine, Australien, Österreich	Niederlande, Italien, Spanien, Polen, USA, Brasilien, Österreich, Großbritannien, Schweiz, Frankreich

Alle Informationen unter: [www.iffa.com](http://www.iffa.com)

Mit vier Fachmessen auf drei Kontinenten begleitet die Messe Frankfurt das dynamische Wachstum der Lebensmittelindustrie. Auf den Events in Argentinien, Thailand, den USA und Deutschland trifft sich die Branche. Mehr erfahren unter: [www.food-technologies.messefrankfurt.com](http://www.food-technologies.messefrankfurt.com)

**Presseinformationen & Bildmaterial:**

<http://iffa.com/presse>

**Folgen Sie der IFFA auf ihren Social-Media-Kanälen:**

[www.iffa.com/follow-iffa](http://www.iffa.com/follow-iffa)

**Foodtech Now!**

Tierische und alternative Proteine auf einen Blick: [Foodtech Now!](#) ist Ihr digitales Branchen-Update mit top-aktuellen Insights und wertvollem Expertenwissen an 365 Tagen im Jahr.



**Ihr Kontakt:**

Dominique Ewert

Tel.: +49 69 75 75-6463

Dominique.Ewert@messefrankfurt.com

Messe Frankfurt Exhibition GmbH

Ludwig-Erhard-Anlage 1

60327 Frankfurt am Main

[www.messefrankfurt.com](http://www.messefrankfurt.com)

**Hintergrundinformation Messe Frankfurt**

[www.messefrankfurt.com/hintergrundinformationen](http://www.messefrankfurt.com/hintergrundinformationen)

**Nachhaltigkeit bei der Messe Frankfurt**

[www.messefrankfurt.com/nachhaltigkeit-information](http://www.messefrankfurt.com/nachhaltigkeit-information)